



Jugendhilfe und Sport	Vorlagenart	Vorlagennummer
Verantwortlich: Zenker-Bruns, Karsten Datum: 02.11.2017	Beschlussvorlage	2017/339
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich		

Beratungsgegenstand:

Beteiligungsprojekt Jugendrat Samtgemeinde Ilmenau

Produkt/e:

363-100 Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugenschutz

Beratungsfolge

Status	Datum	Gremium
Ö	22.11.2017	Jugendhilfeausschuss

Anlage/n:

Liste Aufwendungen
Anschreiben Vereine

Beschlussvorschlag: Die Samtgemeinde Ilmenau erhält einen Kreiszuschuss in Höhe von 3.000,00 € für die Etablierung eines Jugendrates

Sachlage:

In der Samtgemeinde Ilmenau wird ein Jugendrat etabliert. Dieser Prozess wird durch die Leuphana (Professor Stange) beratend begleitet und unterstützt und er ist mit entsprechenden Aufwendungen (siehe Anlage) verbunden, die mit rund 6.000,00 € veranschlagt sind. Hierzu beantragt die Samtgemeinde Ilmenau einen Kreiszuschuss in Höhe von 3.000,00 €.

Der Jugendhilfeausschuss begleitet den langfristig angelegten Prozess der Partizipation von Kindern und Jugendlichen schon länger. Im Jahre 2015 ist festgelegt worden, dass der Landkreis diesen Prozess weiterhin unterstützt, u.a. durch:

„die bedarfsgerechte finanzielle Unterstützung von strukturbildenden Projekten im Rahmen des Aufbaus von nachhaltigen Partizipationsstrukturen auf regionaler Ebene“ und

„die fachliche Beratung im Rahmen des Implementierungsprozesses durch entsprechende Moderatoren“. Dies ist beides der Fall.

Der Prozess läuft bereits und hat seinen Ursprung in einer Jugendinitiative.

Die Federführung in diesem Prozess hat erstmals ein Sozialraumteam (Caritas Lüneburg) übernommen, das über entsprechende Moderatoren verfügt und in fachlich und wissenschaftlicher Begleitung durch die Leuphana die Bildung eines Jugendrates für die Samtgemeinde Ilmenau entwickelt hat.

Die Besonderheit dieses Modells (neue Struktur) liegt in der Zusammensetzung des Jugendrates nach einem gemeinsam entwickelten Schlüssel. Dem Jugendrat gehören sowohl sechs gewählte Jugendliche an, als auch Delegierte von allen Vereinen mit Jugendabteilungen in der Samtgemeinde (siehe Anlage). Dieser Prozess ist noch nicht abgeschlossen.

Alles ist sehr ausführlich und sorgfältig vorbereitet und stets politisch durch den Samtgemeinderat, den Sozialausschuss und die Sozialraumkonferenz unterstützt worden. U.a. erhalten die gewählten Jugendratsmitglieder im Rahmen der Samtgemeinderatssitzung am 14.Dezember 2017 ihre Ernennungsurkunde.

Weiterhin hat die Samtgemeinde beschlossen, ab 2018 dem Jugendrat ein Budget in Höhe von 2.000,00 € jährlich zur Verfügung zu stellen.

Der Prozess wird im nächsten Jahr weiter fortgesetzt und stabilisiert. Unter anderem wird ein „Schulungsprogramm“ für die Jugendratsmitglieder entwickelt.

Im Sinne einer Anschubfinanzierung für die Aktivitäten im Jahre 2017 und der ersten Hälfte 2018 bittet die Samtgemeinde um eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 3.000.00 €.

Verwaltungsseitig wird diese Entwicklung im Rahmen des Gesamtprojektes der Partizipation von Kindern und Jugendlichen befürwortet und dem Antrag zugestimmt. Die Förderbedingungen sind erfüllt und es stehen entsprechende Haushaltsmittel zur Verfügung.